

„Advanced Topics in First Language Acquisition 2“

Natalie Boll-Avetisyan, Department Linguistik

Verortung des Seminars

- ▷ Zwei internationale Masterprogramme:
 - Linguistics: Empirical and Theoretical Foundations
 - Experimental and Clinical Linguistics

- ▷ Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) bestehend aus zwei Seminaren
 - Frühkindlicher Spracherwerb, 0-4 Jahre
 - Hinführung zum aktueller Stand des Forschungsfeldes
 - Dominierende theoretische Debatten
 - Dominierende experimentelle Methoden.
 - **Advanced Topics 2:** brandaktuelles Thema, spezifisch im Sinne des Leitbilds Lehre.

Kursthema in Advanced Topics 2

- ▷ [Henrich et al. 2010, *Nature*](#): Die aktuelle Forschung ist **WEIRD** - Western Educated Industrialized Rich and Democratic.
- ▷ Spracherwerbsforschung ist begrenzt auf 2% aller Sprachen ([Kidd & Garcia, 2022](#)).
- ▷ Problem: Sind unsere ergebnisbasierten Annahmen von generellen Lernmechanismen und Entwicklungsverläufen generalisierbar?
 - Unterschiedliche sprachliche Strukturen
 - Unterschiedliche Lebensumstände
- ▷ **Struktureller Wandel nötig!**

Kursthema Zielgruppenspezifisch



- ▷ Viele unserer Studierenden kommen aus Ländern, in denen Spracherwerbsforschung de facto nicht stattfindet.
 - Oft aus dem Globalen Süden, z.B. Ghana, Kolumbien, Pakistan, Malaysia.

- ▷ Mission:
 - **Empowerment:** Euer sprachlicher und kultureller Hintergrund ist ein Gewinn für die Wissenschaft.
 - Gewinn für Globalen Norden, wenn Theorien generalisierbarer werden.

- ▷ Meine Studierenden identifizieren sich alle stark mit dem Thema.

Struktur des Seminars

- ▷ Zentrale seminarübergreifende Fragen:
 1. Was sind die Konsequenzen, wenn Forschung WEIRD bleibt?
 2. Welche Schritte sind nötig, wenn unsere Forschung weniger WEIRD werden soll?

- Diese Fragen werden ab Sitzung 1 diskutiert und wir reichern im Laufe des Seminars die Antworten an. (→ googledoc)

Forschungsorientiert: Wissenschaftliche Texte

- ▷ Mission: Die Studierenden an das Lesen und Schreiben gewöhnen.
- ▷ Primärliteratur
 - Ausgewählte hochaktueller Forschungsliteratur.
 - Bewertung der Papers im Kontext unserer zentralen Fragestellungen.
 - **Beispiel:** 1 Sitzung zu Interventionsstudie in Senegal, wo Erwachsene aufgrund spiritueller Annahmen mit Babys nicht sprechen.
- ▷ Wissenschaftliches Schreiben
 - Schreibkonventionen am Beispiel der gelesenen Papers
 - Regelmäßig kleine Schreibübungen



Forschungsorientiert: Beispiele unserer Forschung



Dr. Rowena Garcia
Postdoc
Understudied urban communities



Paul Omane, Msc.
Doktorand
Multilingual Ghana

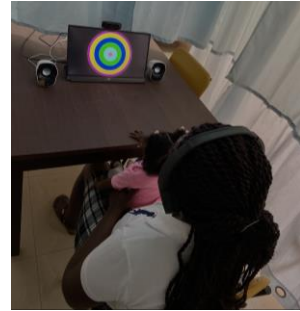


Forschungsorientiert: Methoden und Umsetzung



▷ Methodentraining

- Kennenlernen mobiler experimenteller Verfahren, einsetzbar z.B. bei Hitze, schwachem Strom.
- Beachtung des kulturellen Kontexts.
- Kooperationen mit „Locals“.



▷ Kursleistung

- Seminarbegleitende Entwicklung eines „research outlines“ für eine „weniger WEIRDe“ Studie.
- Modularbeit in Form einer Präregistration
- Kreativ werden: Wie könnte eine Studie bei EUCH umgesetzt werden?

Persönlichkeitsbildend

- ▷ Mission: Die Studierenden sollen informiert überfachlich relevante Standpunkte reflektieren und Verantwortung übernehmen.
- ▷ Beispiel 1: Sitzung zu Ethik.
 - Fachspezifisch: Ethikanträge (z.B. parental consent)
 - Fachübergreifend: „Declaration of Helsinki“ – kein schwarz oder weiß!
- ▷ Beispiel 2: Sitzung zu Open Science.
 - Fachspezifisch: Präregistrierte ManyBabies-in-Afrika-Studie
 - Fachübergreifend: Open Data, Open Science – wir sind verantwortlich!

Messbare Vorteile für die Studierenden durch die Teilnahme?

„What was the most exciting/interesting/surprising you have learned?“

Auswahl:

- ▷ **Student 1 (Ghana):** It was eye-opening to learn that others, outsiders are now motivated to push non-WEIRD topics. I would now personally be more open to do such a study and not think that others would not be interested [...].
- ▷ **Student 2 (Germany):** [... to learn about this structured approach to scientific writing.
- ▷ **Student 3 (Russia):** to realize that it is not so frightening to do this type of research, e.g. with portable devices; ethical considerations that can and need to be regarded [...].



Danke für ihre
Aufmerksamkeit!